



Kultur und Arbeit e.V.

Kultur und Arbeit e.V. Goethestr. 10 D-97980 Bad Mergentheim

## PRESSEINFORMATION

vom 12. November 2015

### Geschäftsstelle // office

Goethestr. 10  
D-97980 Bad Mergentheim

Tel: +49-7931-5636374

Fax: +49-7931-992731

E-Mail: [info@kultur-und-arbeit.de](mailto:info@kultur-und-arbeit.de)

[www.kultur-und-arbeit.de](http://www.kultur-und-arbeit.de)

### Hauptstadtbüro // Berlin office

Heilmannring 59 B, D-13627 Berlin

Tel: +49-30-54826547

Fax: +49-30-89634907

E-Mail: [berlin@kultur-und-arbeit.de](mailto:berlin@kultur-und-arbeit.de)

### Registergericht // Registry Court

Amtsgericht Mainz VR 40180

Steuernummer: 26/675/1102/4

Ust.IdNr. DE815014104



Wir sind Träger  
von vertikult:

[www.facebook.com/Vertikult](http://www.facebook.com/Vertikult)

vertikult

## EUROPETOUR - Europa fördert Kulturtourismus in Heilbronn-Franken

Welche Art von Qualifizierung benötigen Kulturschaffende, Touristiker, Verwaltungen und Wirtschaftsförderer, um die hohe Wertschöpfung des Kulturtourismus im ländlichen Raum entfalten zu können? Welche Rolle können darin Soziale Medien spielen? Mit diesen Fragen und den entsprechenden Antworten befasst sich EUROPETOUR, ein europäisches Vorhaben, das dem Verein „Kultur und Arbeit“ (Bad Mergentheim) von der Europäischen Kommission bewilligt wurde. Von den Ergebnissen werden das Taubertal, Hohenlohe und die Region Heilbronn profitieren.

Bereits seit 2011 befasst sich das kulturtouristische KIRA-Netzwerk in der Trägerschaft von Kultur und Arbeit mit der Qualifizierung von Akteuren, die sich im Kulturtourismus des Taubertals, in Hohenlohe und im Heilbronner Land engagieren. Jetzt wurde das Engagement des Netzwerks und seiner rund 250 Mitglieder auf außergewöhnliche Weise honoriert: Drei Jahre lang erhält der Verein finanzielle Unterstützung von der Europäischen Kommission.

Neben Kultur und Arbeit ist mit der Tourismusgemeinschaft Heilbronner Land eine weitere Einrichtung aus Heilbronn-Franken im Projekt. Allen Mitgliedern des KIRA-Netzwerks und der Tourismusgemeinschaft wird eine aktive Teilnahme in EUROPETOUR eröffnet – durch den Austausch mit europäischen Kollegen und der Förderung kulturtouristischer Qualifizierungsangebote.

### Netzwerkentwicklung als Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg

EUROPETOUR ist eine so genannte „Strategische Partnerschaft“ des ERASMUS+ - Berufsbildungsprogramms. In der Partnerschaft arbeiten fünf kulturtouristische Netzwerke unterschiedlicher Entwicklungsstufen zusammen. Neben dem KIRA-Netzwerk der Region Heilbronn-Franken sind dabei vertreten: das österreichische Netzwerk „Kreativ Reisen Österreich“, das deutsch-polnische „Klosterland“-Netzwerk, das Netzwerk der moldawischen Kirchen in der rumänischen Region Bukowina und das Netzwerk „Future for Religious Heritage“.

### Vorstand // Executive Board

Dipl.-Ing. Rainer Malkewitz,  
Heidi Schumacher M.A., Dr. Joachim Rix

### Geschäftsführung // Managing Director

Dr. Karin Drda-Kühn

### Bankverbindung // bank data

Kultur und Arbeit e.V.

Sparkasse Tauberfranken

Kontonummer: 1 077 429

BLZ: 673 525 65

IBAN: DE35 6735 2565 0001 0774 29

BIC: SOLADES1TBB



Zwei weitere europäische Regionen – das spanische Kantabrien und die italienische Region Marke – werden in der Projektlaufzeit eigene kulturtouristische Netzwerke aufbauen.

### **Heilbronn-Franken profitiert**

„Das ist ein ganz großartiger Erfolg für unsere kulturell besonders reich ausgestattete Region“, freut sich Kultur und Arbeit - Geschäftsführerin Dr. Karin Drda-Kühn, die das Projekt koordiniert. Zunächst werden nun die Voraussetzungen für erfolgreichen Kulturtourismus im ländlichen Raum erfasst, dann entstehen Qualifizierungsmodule für lokale Akteure, die im Kulturtourismus aktiv sind oder es werden wollen. In einem nächsten Schritt werden die europäischen Partner einen Leitfaden zur Nutzung Sozialer Medien im ländlichen Kulturtourismus und zum erfolgreichen Online-Marketing von Kulturschätzen erstellen. Dieser basiert auf einem Leitfaden, der im KIRA-Netzwerk bereits 2013 entwickelt wurde. Er wird in mindestens sieben europäischen Sprachen erstellt und europaweit vertrieben.

### **Europäische Gäste auf kultureller Entdeckungstour**

Zudem wollen alle Beteiligten im Projekt attraktive, kulturtouristische Angebote für Gäste erstellen. Ziel ist es, dass Gäste, die an kulturellen Themen wie beispielsweise historischen Burgen oder Kreativangeboten interessiert sind, ein europäisch vernetztes Angebot erhalten. So sollen Gäste in der italienischen Region Marke oder dem spanischen Kantabrien für thematisch ähnliche Themen im Taubertal, Hohenlohe oder im Heilbronner Land interessiert werden – und umgekehrt. Die Möglichkeiten Sozialer Medien und mobiler Endgeräte wie Handys und Tablets sollen dabei gezielt eingesetzt werden. Es geht um Wertschöpfung für den ländlichen Raum: Generierung von Einkommen für Kulturschaffende, Steigerung der Besucherzahlen für Kultureinrichtungen und die Gewinnung von Übernachtungsgästen.

„Wir freuen uns sehr, unsere langjährigen Erfahrungen aus dem ländlichen Kulturtourismus und der Regionalentwicklung in das Projekt einzubringen“, so Karin Drda-Kühn. Die europäische Förderung ist nicht nur ein substanzieller Beitrag zur Qualifizierung der Netzwerke, sondern vor allem auch ein Zeichen der Wertschätzung regionalen Engagements. Das EUROPETOUR-Projekt konnte sich in einem Feld von fast 300 Mitbewerbern als eines von bundesweit 38 geförderten Projekten durchsetzen und wird bis zum Herbst 2018 rund 322.000 Euro zur Verfügung haben. Diese Mittel fließen in kulturtouristische Netzwerke, Tourismus-Einrichtungen und Regionen in Deutschland, Polen, Österreich, Rumänien, Bulgarien, Spanien, Italien und Belgien. „Was uns alle eint, ist die Überzeugung, dass der Kulturtourismus eine enorme wirtschaftliche Chance für den ländlichen Raum darstellt und Netzwerke der Schlüssel für den Erfolg sind. Diese Chancen wollen wir uns gemeinsam erschließen,“ so Karin Drda-Kühn.

Mehr: <http://kultur-und-arbeit.de/leistungen-und-projekte/kulturtourismus/europetour>

Kontakt: Dr. Karin Drda-Kühn Tel. 07931-56 36 374 oder [europetour@kultur-und-arbeit.de](mailto:europetour@kultur-und-arbeit.de)